



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 28.06.2021

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 14.06.2021, 16:00 Uhr bis 16:50 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Bezirksbürgermeisterin Cornelia Weitekamp	GRÜNE
Frau Helga Blömer-Frerker	CDU
Frau Ute Ackermann	GRÜNE
Herr Dr. Philipp Budde	GRÜNE
Herr Stephan Horn	GRÜNE
Frau Inge Klein	GRÜNE
Frau Lara Schneider	GRÜNE
Herr Roland Schüller	GRÜNE
Herr Florian Weber-Baronowsky	GRÜNE
Frau Marliese Berthmann	CDU
Frau Svenja Führer	CDU
Frau Martina Kanis	CDU
Herr Michael Lhotka	CDU
Frau Barbara Albat	SPD
Herr Holger Fiedler	SPD
Herr Friedrich-Wilhelm Hilgers	SPD
Herr Gerd Kaspar	FDP
Herr Lothar Müller	DIE LINKE.
Frau Diana Finsterle	AfD

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Barbara Bermüller

Presse

Zuschauer

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
 - 5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Modaler Filter Fahrradstraße Weyertal
(Az.: 02-1600-01/21)
0523/2021
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Deckensanierungen im Bezirk Lindenthal
hier: Beantwortung einer Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal
am 15.03.2021, TOP 7.2.2
1730/2021
 - 7.1.2 Ergreifung weiterer Maßnahmen zur Bekämpfung des Leerstands von Wohnungen im Stadtbezirk
2250/2021
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Bedarf an Quartiersgaragen im Stadtbezirk Lindenthal
Anfrage der FDP
AN/1213/2021
 - 7.2.2 Sachstand Schulplätze für Sülz und Klettenberg
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1401/2021

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

- 8.1.1 Wiederaufbau einer Schaukel auf dem Spielplatz Paulistraße
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion,
SPD-Fraktion, Lothar Müller/Linke und Gerd Kaspar/FDP
AN/1207/2021
- 8.1.2 Halle "Alte Schule"
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion,
Lothar Müller/Linke und Gerd Kaspar/FDP
AN/1209/2021
- 8.1.3 Einrichten eines Bedarfsübergangs der Aachener Straße zum südlichen
Haupteingang Melatenfriedhof
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion,
Lothar Müller/Linke und Gerd Kaspar/FDP
AN/1210/2021
- 8.1.4 Zusätzliche Fahrradabstellplätze an der Fahrradstraßenecke Sülz-
burg/Euskirchenerstr.
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion,
SPD-Fraktion,
Gerd Kaspar/FDP und Lothar Müller/Die Linke
AN/1211/2021
- 8.1.5 Petersberger Str.
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion,
SPD-Fraktion, Lothar Müller/Linke und Gerd Kaspar/FDP
AN/1208/2021
- 8.1.6 Leerstand Wohnungen
Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion,
Gerd Kaspar/FDP und Lothar Müller/Die Linke
AN/1212/2021
- 8.1.7 Dringlichkeitsantrag zur Vermarktung Petershof in Köln Müngersdorf
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-
Fraktion, SPD-Fraktion,
Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/1398/2021
- 8.1.8 Dringlichkeitsantrag zur Neugestaltung Spielplatz Köln Weiden
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion,
SPD-Fraktion, Gerd Kaspar/FDP und Lothar Müller/Die Linke
AN/1403/2021

8.1.9 Dringlichkeitsantrag zur Sperrung der Kitschburger Straße
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und
Lothar Müller/Die Linke
AN/1405/2021

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Beflaggung des Bezirksrathauses Lindenthal mit der Regenbogenfahne am
17. Mai 2021
1708/2021

9.1.2 Erweiterung des Anwohnerschutzkonzeptes RheinEnergieStadion
0648/2021

9.1.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Stra-
ßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4)
der Hauptsatzung
1788/2021

9.1.4 Errichtung eines "Offenen Bücherschranks"
1529/2021

9.1.5 Planung verkehrlicher Maßnahmen zur Schulwegsicherung am Schulstandort
Statthalterhofallee in Junkersdorf
2097/2021

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Fahrplanwechsel 2021 - Überarbeitung des Busnetzes im Kölner Westen
0540/2021

9.2.1.1 Fahrplanwechsel 2021 - Überarbeitung des Busnetzes im Kölner Westen
0540/2021/1

9.2.2 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK)
1538/2020

9.2.3 Einrichtung des Erweiterungsbaus für das Gymnasium Neue Sandkaul 29,
50859 Köln-Widdersdorf

Einrichtungsbeschluss
0607/2021

- 9.2.4 241. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) in den Stadtbezirken 3, Köln-Lindenthal und 4, Köln-Ehrenfeld
Arbeitstitel: "Alsdorfer Straße" in Köln-Ehrenfeld/-Braunsfeld
0807/2021
- 9.2.5 Beschluss zur Erweiterung der P+R-Anlage an der Haltestelle Weiden West
0825/2021
- 9.2.6 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: KinderReich Rheinland gGmbH
1165/2021
- 9.2.7 Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
hier: Änderung der Geschäftsordnung des Beirates zur Umsetzung der Rahmenplanung
1745/2021
- 9.2.8 Schulrechtliche Errichtung des Gymnasiums Zusestraße 47, 50859 in Köln-Lövenich zum Schuljahr 2022/23 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen
1692/2021
- 9.2.9 Schulrechtliche Errichtung des Gymnasiums Aachener Str. 744-750 in Köln-Müngersdorf zum Schuljahr 2022/23 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen
1748/2021
- 9.2.10 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Sporthalle mit mindestens drei Sportübungseinheiten im Stadtbezirk Lindenthal
1894/2021
- 9.2.11 184. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3 (Köln-Lindenthal) beziehungsweise 4 (Köln-Ehrenfeld)
Arbeitstitel: "Braunsfeld/Ehrenfeld" in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld
0816/2021
- 9.2.12 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2020/2021 im Stadtbezirk Lindenthal
Maßnahmen für 2020 und 2021
2124/2021

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2020 im Stadtbezirk Lindenthal
1855/2021

11.1.2 "Der Städtebauliche Masterplan für die Innenstadt Köln"
hier: Aktueller Sachstand und Ausblick
1996/2021

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Projekt: (Post)koloniales Erbe der Stadt Köln
1723/2021

11.3.2 Vermarktung des Petershofes in Köln-Müngersdorf
0004/2021

11.3.3 Carsharing im öffentlichen Raum
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am
20.04.2021, TOP 5.2.3
1911/2021

11.3.4 Stadtbahnvorhaben Widdersdorf - Brauweiler - Glessen - Niederaußem
hier: Sachstand zur Blitz-Befragung
1861/2021

11.3.5 Flächenbericht 2020 für die Gebäude- und Parkflächen des Sondervermögens
der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW) wird verschoben
1655/2021

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Frau Bezirksbürgermeisterin Weitekamp (GRÜNE) alle anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung, die Seniorenvertreterin, die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Pressevertreter und die Besucher ganz herzlich und weist auf die geltenden Corona Regelungen hin.

Sie fragt nach, ob Wortmeldungen zur vorliegenden Tagesordnung bestehen.

Frau Schneider (GRÜNE) regt an, dass der TOP 5.1 „Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Modaler Filter Fahrradstraße Weyertal (Az.: 02-1600-01/21)“ (0523/2021) verschoben werden sollte.

Außerdem teilt Sie mit, den TOP 9.2.11 „184. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3 (Köln-Lindenthal) beziehungsweise 4 (Köln-Ehrenfeld); Arbeitstitel: „Braunsfeld/Ehrenfeld“ in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld“ (0816/2021), wie bereits angekündigt, schieben zu wollen, bis der Raumplanungsbeirat getagt hat.

Weiterhin schlägt Herr Hilgers (SPD) vor, den TOP 9.2.6 „Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII, hier: KinderReich Rheinland gGmbH“ (1165/2021) nochmal zu schieben.

Herr Kaspar (FDP) möchte an dieser Stelle den Antrag TOP 8.1.3 „Einrichten eines Bedarfsübergangs der Aachener Straße zum südlichen Haupteingang Melatenfriedhof; Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Lothar Müller/Linke und Gerd Kaspar/FDP“ (AN/1210/2021) zurückziehen.

Der geänderten Tagesordnung unter den zuvor genannten Änderungen wird einstimmig zugestimmt.

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Modaler Filter Fahrradstraße Weyertal (Az.: 02-1600-01/21)
0523/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung dankt dem Petenten für seinen Vorschlag, sieht derzeit aber von der Einrichtung Modaler Filter im Weyertal ab. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrssituation auf der neu eingerichteten Fahrradstraße weiter zu beobachten.

Abstimmungsergebnis:

- zurückgestellt auf den 13.09.2021 -

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Deckensanierungen im Bezirk Lindenthal
hier: Beantwortung einer Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 15.03.2021, TOP 7.2.2
1730/2021**

**7.1.2 Ergreifung weiterer Maßnahmen zur Bekämpfung des Leerstands von Wohnungen im Stadtbezirk
2250/2021**

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Bedarf an Quartiersgaragen im Stadtbezirk Lindenthal
Anfrage der FDP
AN/1213/2021**

**7.2.2 Sachstand Schulplätze für Sülz und Klettenberg
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1401/2021**

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

**8.1.1 Wiederaufbau einer Schaukel auf dem Spielplatz Paulistraße
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Linke und Gerd Kaspar/FDP
AN/1207/2021**

Herr Kaspar (FDP) weist darauf hin, dass eine derartige Schaukel auf einem Spielplatz für Kinder von besonderer Bedeutung sei. Die Schaukel sei im Oktober 2020 abgebaut, vermutlich da sie defekt war, und seitdem nicht erneuert worden. Mit dem Antrag soll dafür gesorgt werden, dass die Schaukel zugunsten der Kinder möglichst zeitnah - nicht erst im Winter - ersetzt wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, die im vergangenen Jahr demontierte Nestschaukel auf dem Spielplatz Paulistraße umgehend durch eine neue, barrierefreie Nestschaukel zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.2 Halle "Alte Schule"
**Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion,
Lothar Müller/Linke und Gerd Kaspar/FDP**
AN/1209/2021

Frau Klein (GRÜNE) möchte daran erinnern, dass die Verwaltung und die angeschlossene RheinEnergie dazu angehalten werden soll, den Wandel und die damit verbundene Verkehrswende nicht zu verschlafen.

Frau Führer (CDU) erläutert, dass die CDU-Fraktion - auch wenn die CDU-Fraktion Photovoltaik-Anlagen grundsätzlich befürwortet - den Antrag nicht mitgetragen hat, da die Planungen und die Kostenfestsetzungen 2017/2018 für das Gebäude erfolgt sind und diese Kosten zu 90 % gefördert wurden. Demnach sei eine nachträgliche Photovoltaik-Anlage nicht mehr förderungsfähig und zudem lasse der künftige Haushalt der Stadt Köln eine nachträgliche Investition von 30.000,00 EUR nicht zu. Bei Errichtung des Gebäudes wurde eine Photovoltaik-Anlage nicht berücksichtigt, da es zu dem Zeitpunkt keine Auflage war. Folglich möchte die CDU-Fraktion diese Angelegenheit zunächst ruhen lassen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt und intensiviert ihren Beschluss vom 4. Mai 20 (Ergänzungsantrag zu 9.2.2, 2917/2019), das Dach der neu zu errichtenden Halle der "Alten Schule" nun tatsächlich mit einer Photovoltaik-Anlage zu versehen. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob diese Maßnahme noch im Haushaltsjahr 2022 umgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

4 Nein-Stimmen (CDU)

1 Enthaltung (CDU)

**8.1.3 Einrichten eines Bedarfsübergangs der Aachener Straße zum südlichen
Haupteingang Melatenfriedhof**
**Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-
Fraktion, Lothar Müller/Linke und Gerd Kaspar/FDP**
AN/1210/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, an der Aachener Straße eine Fußgängerbedarfsampel mit Gleisübergang zum südlichen Haupteingang des Melatenfriedhofs einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

- endgültig zurückgezogen -

**8.1.4 Zusätzliche Fahrradabstellplätze an der Fahrradstraßenecke Sülzburg/Euskirchenerstr.
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion,
Gerd Kaspar/FDP und Lothar Müller/Die Linke
AN/1211/2021**

Herr Hilgers (SPD) führt aus, dass es sich bei der Ecke Sülzburg/Euskirchenerstraße um einen Hotspot des Fahrradverkehrs im Herzen von Sülz handle. Nachdem in diesem Bereich die Fahrradstraße eingerichtet wurde, sollte man nunmehr auch für ausreichend Abstellplätze sorgen. Der erforderliche Platz ist an dieser Stelle gegeben und die Fahrradabstellplätze werden für dringend notwendig erachtet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, gerade in einem Zentrum der Zweiradnutzung im Sülzer Kerngebiet die Möglichkeiten des geordneten Abstellens von Fahrrädern an „Haarnadeln“ erheblich auszuweiten. Hierzu bietet sich auch die Umwandlung von bereits installierten Pollern an der erwähnten Ecke der neuen Fahrradstraße, - wie das von der BV für diesen Bereich bereits generell schon vor Jahren beschlossen worden ist - an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.5 Petersberger Str.
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grüne, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Linke und Gerd Kaspar/FDP
AN/1208/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Stadtverwaltung – Amt 66 – zu prüfen, ob die Petersbergstraße in dem Abschnitt zwischen Gottesweg und Hirschbergstraße als Einbahnstraße eingerichtet werden kann. Als erster Schritt sollen die erforderlichen Verkehrsuntersuchungen durchgeführt werden, insbesondere die bisher noch ausstehende Verkehrszählung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.6 Leerstand Wohnungen
Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Gerd Kaspar/FDP und Lothar Müller/Die Linke
AN/1212/2021**

Herr Hilgers (SPD) ergreift das Wort für die antragstellenden Parteien und verliest den Ersetzungsantrag.

Geänderter Beschluss:

~~Die Verwaltung wird beauftragt eine Auflistung sämtlicher leerstehender Wohnhäuser und Wohnungen im Stadtbezirk samt Größe der Wohnfläche zu erstellen, soweit ihr dies bekannt ist. Sie wird aufgefordert sämtliche Maßnahmen nach der Wohnraum-~~

~~schutzsatzung und möglicher Verbesserungen nach neuer Gesetzeslage zu ergreifen, um gegen Zweckentfremdung und Leerstand im Stadtbezirk vorzugehen.~~

Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung Lindenthal eine aktuelle Auflistung sämtlicher leerstehender Wohnhäuser und Wohnungen im Stadtbezirk samt Größe der Wohnfläche und Dauer des Leerstandes zur Verfügung zu stellen.

Sie wird zudem aufgefordert, der Bezirksvertretung sämtliche ergriffene Maßnahmen nach der Wohnraumschutzsatzung und nach neuer Gesetzeslage - um gegen Zweckentfremdung und Leerstand im Stadtbezirk vorzugehen - mitzuteilen und zu erklären, ob der städtische Maßnahmenrahmen ausgeschöpft worden ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

1 Enthaltung (AfD)

**8.1.7 Dringlichkeitsantrag zur Vermarktung Petershof in Köln Müngersdorf
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion,
Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/1398/2021**

Herr Schüler (GRÜNE) macht auf die groß- und gesamtstädtische Bedeutung des Petershofs in Müngersdorf aufmerksam. Obwohl stadtbezirksfremde Personen den Petershof kaum kennen, sollen Ratspolitiker alleine über den Petershof entscheiden.

Er weist darauf hin, dass in der Bezirksvertretung Lindenthal mehrere Persönlichkeiten sitzen, die sich seit Jahrzehnten um den Petershof gekümmert und dafür engagiert haben. Daher fordert er, dass wenigstens Vertreter/innen aus den Fraktionen Teil des Gremiums sein sollten, welches über die Konzeptvergabe bezüglich des Petershofs entscheidet. Dies sei weiterhin ein Zeichen der Wertschätzung der Bezirksvertretung, die diese von der Verwaltung grundsätzlich erwartet.

Frau Berthmann (CDU) ergänzt, dass der Bürgerverein bei der Konzeptvergabe eingebunden wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, dass jeweils aus den Fraktionen der Bezirksvertretung Lindenthal 1 Vertreter:in in das Gremium gesendet wird, welches das überzeugendste Konzept der Vermarktung des Petershof in Köln Müngersdorf auswählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.8 Dringlichkeitsantrag zur Neugestaltung Spielplatz Köln Weiden
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Gerd Kaspar/FDP und Lothar Müller/Die Linke
AN/1403/2021**

Frau Kanis (CDU) erläutert, dass es sich bei Weiden West um eine Problembezirk bzw. Brennpunkt handle und den Kindern in dem Gebiet keinerlei Spielflächen geboten werden, so dass eine besondere Dringlichkeit bestehe.

Hierbei handelt es sich um einen alten Beschluss aus 2019 hinsichtlich der Generalisierung des Spielplatzes.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung fordert nochmals die zeitnahe Umsetzung der Neugestaltung des Spielplatzes Schulstraße/Ostlandstraße und bekräftigt hiermit ihren Beschluss AN/1191/2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.9 Dringlichkeitsantrag zur Sperrung der Kitschburger Straße
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion
und Lothar Müller/Die Linke
AN/1405/2021**

Frau Schneider (GRÜNE) berichtet, dass die Kitschburger Straße pandemiebedingt viele Monate gesperrt war, worüber sich viele Bürger/innen gefreut haben. Daher soll dieser Zustand des zusätzlichen Platzes für die Bürger/innen zumindest für den Zeitraum der Sommerferien wiederhergestellt werden.

Frau Berthmann (CDU) wendet ein, dass ebenso viele Bürger/innen erbittert über die Sperrung waren, da diese zu Umwegen über vielbefahrene Kreuzungen gezwungen und auch Seiten- und Anliegerstraßen vermehrt genutzt wurden. Zugunsten dieser Bürger/innen soll die Kitschburger Straße Durchgangsstraße bleiben.

Weiterhin meldet sich Herr Hilgers (SPD) zu Wort, dass die SPD-Fraktion diesen Antrag unterstützt, da er sich lediglich auf den Zeitraum der Schulferien zentriert und somit vertretbar ist.

Frau Blömer-Frerker (CDU) merkt an, dass sie von den Bürger/innen überwiegend positive Rückmeldung zu der Sperrung der Kitschburger Straße erhalten habe. Insbesondere die temporäre Sperrung in den Sommerferien sei ein gutes Angebot an Eltern und Kinder sowie skatebegeisterte Kinder und Jugendliche.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die vermutlich wegen anhaltend niedriger Corona Inzidenzzahlen und Schulöffnungen durch die Verwaltung, aufgehobene Sperrung der Kitschburger Straße für den Autoverkehr, für die kommenden Sommerferien (ab dem ersten, bis zum letzten Ferientag) wieder in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

5 Nein-Stimmen (3x CDU, 1x FDP, 1x AfD)

2 Enthaltungen (1x CDU, 1x SPD)

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Beflaggung des Bezirksrathauses Lindenthal mit der Regenbogenfahne am 17. Mai 2021 1708/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Beflaggung des Bezirksrathauses mit der Regenbogenflagge zum internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie am 17. Mai 2021.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.2 Erweiterung des Anwohnerschutzkonzeptes RheinEnergieStadion 0648/2021

Herr Schüler (GRÜNE) beantragt, dass unter dem Beschluss der Bereich 4 (Manstedter Weg / Dansweiler Weg / Vitalisstraße zwischen Widdersdorfer Straße und Stolberger Straße) aufgenommen wird. Weiterhin merkt er an, dass er als Anwohner nicht an der Abstimmung teilnimmt.

Herr Hilgers (SPD) ergänzt, dass die Verwaltung zudem zu einer gezielten Prüfung einer Einbeziehung des Bereichs 4 aufgefordert wurde und weist hierbei auf die Vorabverständigungen aus der Fraktionsvorsitzendenbesprechung hin.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit der Erweiterung des Anwohnerschutzkonzeptes RheinEnergieStadion um folgende drei Bereiche:

- Bereich 1: Innerhalb der Aachener Straße, BAB A 1, DB-Gleise, Egelspfad, Vogelsanger Weg und Drosselstraße (umfasst nicht den Vogelsanger Weg).
- Bereich 2: Innerhalb der Aachener Straße, BAB A1, Marsdorfer Straße (zwischen Tönneshofweg bis Jungbluthgasse), Statthalterhofweg, Am Weidenpesch und Vogelsanger Weg.
- Bereich 3: Am Römerhof zwischen Aachener Straße und Junkersdorfer Straße/Kölner Weg).
- **Bereich 4: Manstedter Weg / Dansweiler Weg / Vitalisstraße zwischen Widdersdorfer Straße und Stolberger Straße.
(Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal aus der Sitzung vom 15.02.2018)**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

1 Enthaltung (AfD)

Die Abstimmung erfolgte ohne Herrn Schüler (Grüne), dieser hat aus Befangenheitsgründen nicht mit abgestimmt.

**9.1.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung
1788/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.4 Errichtung eines "Offenen Bücherschranks"
1529/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt der Aufstellung eines „Offenen Bücherschranks“ durch die Bürgerstiftung Köln an dem Standort Karl-Schwering-Platz zwischen den Bäumen (s.a. Anlagen) zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.5 Planung verkehrlicher Maßnahmen zur Schulwegsicherung am Schulstandort Statthalterhofallee in Junkersdorf
2097/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, zur sicheren Schulwegerschließung für die neue Grundschule Statthalterhofallee eine Einbahnstraße in der Alfons-Nowak-Straße in Nord-Süd-Richtung einzurichten und weitere verkehrliche Maßnahmen gemäß Begründung zu planen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

**9.2.1 Fahrplanwechsel 2021 - Überarbeitung des Busnetzes im Kölner Westen
0540/2021**

Beschluss:

1. Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung dargelegten Maßnahmen zum Busangebot der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) im Kölner Westen aus. Die Umsetzung erfolgt zeitlich gestaffelt.
Die planmäßige Umsetzung steht unter dem Vorbehalt, dass sich die zur Einrichtung erforderlichen Beschaffungsvorgänge trotz der aktuellen Coronakrise zeitgerecht durchführen lassen.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die KVB mit den Angebotserweiterungen im Busnetz nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu betrauen. Der zusätzliche entstehende Verlust der KVB i. H. v. **20.400 Euro für 2021, 940.000 Euro für 2022, 1,543 Mio. Euro für 2023, 1,46 Mio. Euro für 2024** sowie **1,36 Mio. Euro für 2025 ff** wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen, was potenziell zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führen kann.
Der Zeitpunkt der haushaltsmäßigen Belastungen wird jeweils um ein Jahr verzögert und damit auf die Jahre 2022-2026 prognostiziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.1.1 Fahrplanwechsel 2021 - Überarbeitung des Busnetzes im Kölner Westen 0540/2021/1

Beschluss:

Gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Rat wie folgt zu beschließen:

3. Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung dargelegten Maßnahmen zum Busangebot der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) im Kölner Westen aus. Die Umsetzung erfolgt zeitlich gestaffelt.
Die planmäßige Umsetzung steht unter dem Vorbehalt, dass sich die zur Einrichtung erforderlichen Beschaffungsvorgänge trotz der aktuellen Coronakrise zeitgerecht durchführen lassen.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die KVB mit den Angebotserweiterungen im Busnetz nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu betrauen. Der zusätzliche entstehende Verlust der KVB i. H. v. **20.400 Euro für 2021, 940.000 Euro für 2022, 1,543 Mio. Euro für 2023, 1,46 Mio. Euro für 2024** sowie **1,36 Mio. Euro für 2025 ff** wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen, was potenziell zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führen kann.
Der Zeitpunkt der haushaltsmäßigen Belastungen wird jeweils um ein Jahr verzögert und damit auf die Jahre 2022-2026 prognostiziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.2 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK) 1538/2020

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Köln (EHZK) als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse einer Öffentlichkeitsbeteiligung. Die zu beschließenden Bausteine der Fortschreibung (Zentren- und Standortkonzept, Kölner Sortimentsliste sowie Steuerungs- und Ansiedlungsregeln) sind in Anlage 1 (Fortschreibung EHZK - wesentliche Kernaussagen) sowie der Anlage 2 (Zentrenübersicht) dargestellt.
2. Der Rat erneuert seinen Beschluss vom 12.11.2015 (Vorlage 1986/2015), die konsequente Umsetzung des fortgeschriebenen EHZK auch weiterhin vom Konsultationskreis Einzelhandel Köln (KEK) als Beratungsgremium begleiten zu lassen.
3. Zur Erfassung der mittelfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie und den dadurch bedingten städtebaulich-funktionalen Folgen beschließt der Rat eine Überprüfung des Einzelhandelsbesatzes nach ca. zwei Jahren im Kölner Stadtgebiet. Hierbei soll der Fokus insbesondere auf der Entwicklung der ausgewiesenen Geschäftszentren liegen. Neben einer Vollerhebung der Handelsbetriebe sind eine systematische Leerstandserhebung sowie die Untersuchung der digitalen Sichtbarkeit der stationären Einzelhandelsbetriebe erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.3 Einrichtung des Erweiterungsbaus für das Gymnasium Neue Sandkaul 29, 50859 Köln-Widdersdorf

Einrichtungsbeschluss 0607/2021

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Einrichtung des Erweiterungsbaus des Gymnasiums Neue Sandkaul 29, 50859 Köln-Widdersdorf mit Gesamtkosten in Höhe von rund 1.243.265 € (investiver Anteil: 372.979,50 €, konsumtiver Anteil: 870.285,50 €).

Die konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 870.285,50 € sind im Haushaltsjahr 2022 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu veranschlagen.

Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten in Höhe von rund 372.979,50 € erfolgt zum Haushaltsjahr 2022 aus zu veranschlagenden Mitteln des Teilfinanzplans 0301, Schulträgeraufgaben bei Finanzstelle 4013-0301-3-3090.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.4 241. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) in den Stadtbezirken 3, Köln-Lindenthal und 4, Köln-Ehrenfeld
Arbeitstitel: "Alsdorfer Straße" in Köln-Ehrenfeld/-Braunsfeld
0807/2021**

Herr Horn (GRÜNE) weist auf die Ergänzungen des Rahmenplanungsbeirates (Anlage 5) hin und bittet um Aufnahme dieser Ergänzungen in den Beschluss.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) dargestellten Bereich der "Alsdorfer Straße" in Köln-Ehrenfeld / Braunsfeld eine Planänderung gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten;
2. beschließt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB durch einen Aushang (Modell 1) durchzuführen;
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen Lindenthal und Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmen.

Des Weiteren bittet die Bezirksvertretung Lindenthal die Ergänzungen des Rahmenplanungsbeirates zu übernehmen.

1. Korrektur unter Anlage 4, Punkte 4.4.1 und 4.4.2: Abschnitte der Erläuterungstexte wurden vertauscht und sollen korrekt zugeordnet werden.
2. In die textliche Begründung zur 241. FNP-Änderung soll bereits die geplante Wegeverbindung zwischen Alsdorfer Straße in Richtung Osten zur „Industriestraße“ mit Anschluss an die Oscar-Jäger-Straße aufgenommen werden damit diese auch über die verbindliche Bauleitplanung gesichert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.5 Beschluss zur Erweiterung der P+R-Anlage an der Haltestelle Weiden West
0825/2021**

Frau Schneider (GRÜNE) verliest die Erweiterungen der Beschlussvorlage.

Geänderter Beschluss:

1. Der Rat beschließt, die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) mit der Planung und der baulichen Umsetzung der Erweiterung der P+R-Anlage an der Haltestelle Weiden West auf rund 1.280 Stellplätze nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDLA) zu beauftragen.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass mit diesem Ratsbeschluss die (Folge-)Kosten der Erweiterung der P+R Anlage Weiden West mit in den ÖDLA aufgenommen werden.

Der zusätzlich entstehende Verlust der KVB i. H. v. voraussichtlich 0,9 Mio. € ab Mitte 2024 ff. wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen. Dies kann zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führen. Der Zeitpunkt der haushaltsmäßigen Belastung wird für das Jahr 2025 prognostiziert.

3. Des Weiteren beschließt die Bezirksvertretung Lindenthal folgende Ergänzungen:

- a. Die temporäre Ersatzfläche wird mit der Maßgabe versehen, so viele Bäume wie möglich zu erhalten.
- b. Die auf dem Parkplatz vorhandenen Bäume werden nicht gefällt, sondern ausgegraben und versetzt.
- c. Für alle gefällten Bäume werden ausreichend Ersatzpflanzungen in räumlicher Nähe zum P+R-Platz geschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

1 Enthaltung (AfD)

**9.2.6 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;
hier: KinderReich Rheinland gGmbH
1165/2021**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, die „KinderReich Rheinland gGmbH“, Geschäftsanschrift: Drachenfelsstr. 10, 50939 Köln gemäß § 75 Abs. 1 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

- zurückgestellt auf den 13.09.2021 -

**9.2.7 Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
hier: Änderung der Geschäftsordnung des Beirates zur Umsetzung der
Rahmenplanung
1745/2021**

Herr Horn (GRÜNE) verweist auf die Ergänzungen des geänderten Beschlusses, denen die Bezirksvertretung Ehrenfeld bereits zugestimmt hat.

Geänderter Beschluss:

Der Rat beschließt eine Anpassung der Geschäftsordnung des Beirates zur Umsetzung der Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld gemäß Anlage 1, um künftige Sitzungen des Beirates bei Vorliegen sachlicher Gründe digital durchführen zu können. Des Weiteren beschließt die BV Lindenthal im Folgenden:

Außerdem gehören die ~~Bezirksvorsteherin bzw. der Bezirksvorsteher~~ **Bezirksbürgermeisterin bzw. der Bezirksbürgermeister** des Stadtbezirks 3 Lindenthal und die ~~Bezirksvorsteherin bzw. der Bezirksvorsteher~~ **Bezirksbürgermeisterin bzw. der Bezirksbürgermeister** des Stadtbezirks 4 Ehrenfeld dem Beirat mit beratender Stimme an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

1 Enthaltung (AfD)

**9.2.8 Schulrechtliche Errichtung des Gymnasiums Zusestraße 47, 50859 in Köln-Lövenich zum Schuljahr 2022/23 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen
1692/2021**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die schulrechtliche Errichtung eines städtischen Gymnasiums mit 3 Zügen in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II mit 3-fach Turnhalle am Standort Zusestraße 47, 50859 Köln-Lövenich zum Schuljahr 2022/23 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen. Die Schule startet am 01.08.2022 mit der Jahrgangsstufe 5 und baut jahrgangsweise auf.

Es handelt sich hierbei ausschließlich um den Beschluss zur schulrechtlichen Errichtung. Die Thematik Schulhausmeister, -sekretariat, -sozialarbeiter sowie die Einrichtung der Schule in gesonderter Form durch die zuständigen Gremien werden nachgelagert beschlossen.

2. Der Rat der Stadt Köln passt seinen Beschluss vom 18.05.2017 (1123/2017) dahingehend an, als dass das zum Schuljahr 2017/18 in der Neuen Sandkaul in Widdersdorf gestartete Gymnasium nicht in das Schulgebäude Zusestraße umzieht, sondern dauerhaft am Standort in Widdersdorf verbleibt. Der Beschluss vom 18.05.2017 ist damit als schulrechtliche Errichtung des Gymnasiums Neue Sandkaul in Widdersdorf auszulegen. Da zum Zeitpunkt der Beschlussfassung im Mai 2017 noch nicht absehbar war, ob und wie lange das Gymnasium in der Neuen Sandkaul verbleiben kann, was aber nunmehr gesichert ist, hatte der Rat den Standort in Widdersdorf auf Vorschlag der Verwaltung zunächst als Interim betrachtet und einen Umzug nach Lövenich vorgesehen.

3. Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass das Gymnasium in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen als gebundene Ganztagschule geführt wird.

4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Finanzmittel für die schulrechtliche Errichtung, Inbetriebnahme und den Schulbetrieb des Gymnasiums Zusestraße zum Schuljahr 2022/23 bereitzustellen.

5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung der Schule zu stellen.

6. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.9 Schulrechtliche Errichtung des Gymnasiums Aachener Str. 744-750 in Köln-Müngersdorf zum Schuljahr 2022/23 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen 1748/2021

Herr Schüler (GRÜNE) merkt an, dass in diesem Zusammenhang ein intensiver Austausch mit dem Bürgerverein Müngersdorf bezüglich der Außenanlagen und der belastungsfreie Erschließung der Schulanlage für den Fuß-, Rad-, Bring- und Holverkehr erfolgen wird.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die schulrechtliche Errichtung eines neuen Gymnasiums am Standort Aachener Straße 744-750, 50933 Köln-Müngersdorf zum Schuljahr 2022/23 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen. Die Schule startet am 01.08.2022 mit der Jahrgangsstufe 5 und baut jahrgangsweise auf.
2. Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass das Gymnasium in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen als gebundene Ganztagschule geführt wird.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Finanzmittel für die schulrechtliche Errichtung, Inbetriebnahme und den Schulbetrieb des Gymnasiums Aachener Straße 744-750 ab dem Schuljahr 2022/23 bereitzustellen.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung der Schule zu stellen.
5. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.10 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Sporthalle mit mindestens drei Sportübungseinheiten im Stadtbezirk Lindenthal 1894/2021

Frau Berthmann (CDU) verweist diesbezüglich auf eine mögliche Nutzung der Sporthallen der Anna-Freud-Schule.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau einer Sporthalle mit mindestens drei Sportübungseinheiten zur Abdeckung des Schul- und Vereinssports insbesondere für den neuen Schulstandort einer weiterführenden Schule an der Aachener Straße 744-750 ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden soll. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück im Bereich Lindenthal mit einem maximalen Entfernungsradius von 2 Kilometern Luftlinie um den Schulstandort zu finden. Das Grundstück muss für die Unterbringung von mindestens drei Sportübungseinheiten geeignet sein.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zum Bau einer Sporthalle für den Stadtbezirk Lindenthal.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen.

Nach Fertigstellung der Sporthalle soll diese entweder einschließlich Grundstück vom Investor beziehungsweise von der Investorin gekauft oder langfristig angemietet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.11 184. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3 (Köln-Lindenthal) beziehungsweise 4 (Köln-Ehrenfeld)
Arbeitstitel: "Braunsfeld/Ehrenfeld" in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld
0816/2021**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, den in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss' vom 01.10.2015 getroffenen Einleitungsbeschluss für die 184. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 3 (Köln-Lindenthal) beziehungsweise 4 (Köln-Ehrenfeld) Arbeitstitel: "Braunsfeld/Ehrenfeld" in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld, aufzuheben.
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen Lindenthal und Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

- zurückgestellt auf den 13.09.2021 -

**9.2.12 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2020/2021 im Stadtbezirk Lindenthal
Maßnahmen für 2020 und 2021
2124/2021**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die vom Rat im Haushaltsjahr 2020/2021 bereitgestellten Mittel in Höhe von insgesamt 300.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs zum Teil wie folgt zu verwenden:
2020:

Nr.	Ort	Geplante Maßnahme	Kostenschätzung brutto
1	K. Sülz	Beethovenpark: Zuwegung Lieserstr Behindertengerecht ausbauen und Weg überarbeiten. 1x Bank bei Spielplatz Neuhöfer Allee ersetzen	13.000€
2	K. Müngersdorf	Jahn-Denkmal: Platzsanierung und Pflastereinfassung oder Pflasterung der Rampe	50.000€
3	K. Lövenich	Spitzangerweg: Bänke tauschen und Wege erneuern bzw. entsiegeln, Pflanzungen vornehmen	45.000€
4	K. Lindenthal	KGV Köln Kletterrose Anlage Sülzer Aquarienweg 2 Bänke inkl. Unterpflasterung herstellen	5.000€
5	K. Lövenich	Antrag CDU+SPD AN/1193/2010 An der Ronne - Rondell Platzfläche aufwerten und Platzfläche teilweise entsiegeln inkl. Strauchpflanzung. Zur Reduzierung des Müllaufkommens werden die 2 Bänke vorerst abgebaut.	12.000€
6	K. Sülz	Beethovenpark: Zweite Tischtennisplatte installieren (Bürgeranfrage)	5.000€
7	K. Lindenthal:	Grünanlage Joseph-Teuscher-Straße, Trampelpfad ausbauen mit Randeinfassung, Bäume und Sträucher pflanzen, Fläche begradigen und Rasen bzw. Insektenwiese herstellen inkl. Urban Gardeningfläche.	20.000€
		Summe:	150.000€

2021:

1	K. Lindenthal	Stadtwald: Durch Vandalismus umgestoßenes Wasserbecken wieder reparieren/restaurieren	4.000€
2	K. Weiden	Grünfläche Hans-Willy-Mertens Str. zur Aachener Str.: Trampelpfad neben der Blumenwiese. Wassergebundene Wegedecke mit Einfassung herstellen (Antrag SPD-Fraktion BV3 vom	17.000€

		07.04.2018; AN/0482/2018)	
3	K. Widdersdorf	Unter Linden: 11 Stk. Bänke und 2 Stk. Abfallbehälter mit Hundetütenspender aufstellen. Ergänzung mit 6 Strauchrosen (Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 17.02.2016; AN/0365/2016)	16.000€
4	K. Widdersdorf	Installation Wegebeleuchtung Neue Sandkaul. Gemeinsamer Antrag von CDU und SPD AN/0433/2021	30.000€
5	K. Widdersdorf	Grünanlage Neue Sandkaul im Bereich der Löwiarena: Wildkrokuspflanzung im Hangbereich; 625m	7.000€
6	K. Lindenthal	Leibl-Platz: Überarbeiten der Platzfläche, Pflanzungen im Hochbeet durchführen inkl. Wässerungsgänge; Überarbeitung der wassergebundenen Wege inkl. Pflastereinfassung und Unterpflasterung der 3 Bankstandorte	10.000€
7	K. Lindenthal	Am Clarenbachkanal: Grünanlage an der Liebfrauenschule: zur Parkraumerweiterung für Fahrräder werden 3 Autostellflächen entnommen inkl. Flächenaufwertung der vorh. Stellplätzen.	15.000€
9	K. Junkersdorf	Willi-Lauf-Allee, Krokusse einpflanzen 0,5m breit	3.500€
10	K. Lindenthal	Fort VI, Felsengarten Grünflächenpflege für 2 Jahre (2020/2021)	17.500€
11	K. Lindenthal	Sternplatzinitiative: Platzaufwertung durch zus. Tisch- Bank Kombination inkl. Unterpflasterung Wegeerneuerung mit Einfassung	15.000€
		Summe:	135.000€

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel für das Jahr 2020/2021 in Höhe von 285.000 € für die von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2020/2021 im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung. Die im Haushaltsjahr 2020 bereitgestellten Aufwendungen wurden im Rahmen der Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

3. Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

**11.1.1 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2020 im Stadtbezirk Lindenthal
1855/2021**

**11.1.2 "Der Städtebauliche Masterplan für die Innenstadt Köln"
hier: Aktueller Sachstand und Ausblick
1996/2021**

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.3 Sonstige Mitteilungen

**11.3.1 Projekt: (Post)koloniales Erbe der Stadt Köln
1723/2021**

**11.3.2 Vermarktung des Petershofes in Köln-Müngersdorf
0004/2021**

Herr Hilgers (SPD) fragt, ob eine Diskussion mit einem Mitarbeiter der Verwaltung möglich wäre, um insbesondere Fragen hinsichtlich der Betreuung der Kindertagesstätte sowie die Anzahl und Spielraum bezüglich des künftigen Wohnraums.

Herr Wagener (stellvertretender Amtsleiter) verweist hier auf die beiden Möglichkeiten einerseits eine Videokonferenz zu organisieren und andererseits schriftlich Fragen an die Verwaltung zu übermitteln. Weiterhin bestünde notfalls die Möglichkeit eines Dringlichkeitsantrages.

**11.3.3 Carsharing im öffentlichen Raum
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses
am 20.04.2021, TOP 5.2.3
1911/2021**

**11.3.4 Stadtbahnvorhaben Widdersdorf - Brauweiler - Glessen - Niederaußem
hier: Sachstand zur Blitz-Befragung
1861/2021**

11.3.5 Flächenbericht 2020 für die Gebäude- und Parkflächen des Sondervermögens der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW) wird verschoben 1655/2021

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

12 Einschub

Aus dem Zuschauerraum kam die Frage nach der Einwohnerfragestunde.

Frau Bezirksbürgermeisterin Weitekamp (GRÜNE) weist die Zuschauer darauf hin, dass aktuell pandemiebedingt sitzungsverlängernde Punkte nicht auf der Tagesordnung und zudem vorab sieben Tage vor Sitzungstermin zu beantragen sind.

Bei den Zuschauern handelt es sich um den Vorsitzenden der Osterinsel, welche ihr Anliegen der Bezirksvertretung vortragen möchten. Frau Bezirksbürgermeisterin Weitekamp (GRÜNE) merkt an, dass hierzu ein Ortstermin am 30.06.2021 mit Herrn Horn (GRÜNE) mit dem Vorstand der Osterinsel stattfinden wird.

Diesbezüglich fragt Frau Berthmann (CDU), ob an dem Ortstermin nicht zusätzlich weitere Vertreter/innen der Bezirksvertretung teilnehmen sollten.

Aus Pandemiegründen einigt sich die Bezirksvertretung auf eine Begehung mit jeweils einem Vertreter der Fraktionen sowie die Weitergabe aller relevanten Informationen an alle Vertreter der Bezirksvertretung.